

# Museum Folkwang

---

## **Bildung und Vermittlung / Veranstaltungen und Angebote**

### **Gruppenführungen**

Buchung von Führungen und Anmeldung von Gruppen im Besucherbüro  
T +49 201 8845 444; F +49 201 88 9145 444, info@museum-folkwang.essen.de  
Führungen für Erwachsene (max. 20 Personen), 60 Minuten: 60 € zzgl. Eintritt  
Fremdsprachige Führungen für Erwachsene (max. 20 Personen): 70 € zzgl. Eintritt  
Fremdführung: Nur nach Anmeldung

### **Öffentliche Führungen**

Samstags 16 Uhr

### **Kuratoren führen**

mit Hans-Jürgen Lechtreck  
Mi 20.10., 16.00 Uhr

Öffentliche Führungen und Kuratorenführung sind kostenfrei in Verbindung mit Eintrittskarte und Teilnahmesticker, der ab einer Stunde vor Führungsbeginn an der Besucherinformation erhältlich ist. Begrenzte Teilnehmerzahl.

### **Sprechstunde Kooperative Stadtplanung**

Freitags 15.30 – 17.30 Uhr (nicht am 24.12. und 31.12.2010)

Kooperative Stadtplanung bezeichnet Planungs- und Entscheidungsprozesse, die von verschiedenen an Stadtentwicklungs- und Stadtumbaumaßnahmen Beteiligten einer Stadtgesellschaft – Anwohner, private und öffentliche Investoren, Organe der Stadtregierung – gemeinsam durchgeführt werden. Zwei im Ruhrgebiet ansässige Initiativen für kooperative Stadtplanung stellen ihre Arbeit vor. Die Besucher können sich in der Sprechstunde über Möglichkeiten der Selbstbeteiligung an städtischen Planungs- und Entscheidungsprozessen informieren. Mit dem Planerladen e. V., Dortmund, und dem Stadtteilbüro Wulfen-Barkenbergl, Dorsten.

### **Vortragsreihe**

Die Vortragsreihe nimmt den städtebaulichen Wandel im Ruhrgebiet in den Blick. Eine parallel stattfindende Vortragsreihe zur Ausstellung *Bilder einer Metropole – Die Impressionisten in Paris* thematisiert die Metropolenwerdung der Stadt Paris um 1900. In Kooperation mit dem Kunstring Folkwang e. V., Verein der Freunde des Museum Folkwang.

Mi 17. 11., 19 Uhr

*Die europäische Stadt zwischen Vorstellung und Wirklichkeit*

Bernd Knies, Architekt, Stadtplaner, Professor für Städtebau / Urban Design an der HCU Hamburg

Mi 1. 12., 19 Uhr

*Die Lehre von den Plätzen, oder: Von der Leere der Plätze*

Alexander Schmidt, Professor für Stadtplanung und Stadtgestaltung an der Universität Duisburg-Essen

Mi 15. 12., 19 Uhr

*Und wir nennen diesen Schrott auch noch schön! Anmerkungen zur zeitgenössischen Architektur*

Martin Mosebach, Jurist und Schriftsteller, Frankfurt am Main

## **Ausführliche Informationen im Quartalsprogramm 4/2010**